

Einstufungstest Aspekte | junior B1 plus

Mit diesem Einstufungstest können Sie die Deutschkenntnisse Ihrer Schülerinnen und Schüler auf dem Niveau B1 plus beurteilen. Sie erhalten nach der Auswertung eine Empfehlung, in welcher Lektion Ihre Schülerin / Ihr Schüler im Unterricht mit Aspekte | junior B1 plus einsteigen kann.

- Achten Sie darauf, dass die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben sorgfältig bearbeiten, es gibt keine Zeitvorgabe.
- Erklären Sie ggf. die Anweisungen zu den Aufgaben.
- Bei drei Aufgaben müssen Sie eine Audiodatei abspielen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Audiodateien zuvor per Download auf Ihrem PC gespeichert haben und abrufen können.

Zur Auswertung vergleichen Sie den ausgefüllten Test mit der Lösung. Dann tragen Sie im Auswertungsschema ein, wie viele Punkte Ihre Schülerin / Ihr Schüler bei den jeweiligen Aufgaben erreicht hat. Addieren Sie alle Punkte zu einer Gesamtpunktzahl. Mit Hilfe der Auswertungstabelle sehen Sie dann, wie die Deutschkenntnisse eingestuft werden.

Impressum

Ernst Klett Sprachen GmbH
Rotebühlstraße 77
70178 Stuttgart
Telefon: 0711-6672-1555
E-Mail-Adresse: kundenservice@klett-sprachen.de

Geschäftsführerin: Elizabeth Webster
Registergericht: Stuttgart
Registernummer: HRB 21215
Ust-IdNr. gemäß §27 a USt-Gesetz: DE 211 548 433
Inhaltlich verantwortlich:
Elizabeth Webster, Ernst Klett Sprachen GmbH,
Postfach 102645, 70022 Stuttgart

Aufgabe 1: Traumberuf Reisebloggerin

(4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Lies den Text und wähle die passenden Formulierungen.

Mia _____ in Bonn auf. Schon als Kind war sie _____ auf andere Kulturen und _____ regelmäßig die Ferien mit ihrer Familie in verschiedenen Ländern. Es fällt ihr leicht, _____ zu knüpfen. Mit 16 begann sie, einen Reiseblog zu schreiben, zuerst nur für den _____, aber dann klickten immer mehr Leute ihre Seite an. In ihrem Blog gibt sie _____ und zeigt, wie man mit wenig Geld reisen kann. Heute, mit 20, ist sie die meiste Zeit _____ und steht finanziell auf eigenen _____. Sie hat ihr Hobby zum Traumberuf gemacht.

- verbrachte
- Empfehlungen
- Kontakte
- unterwegs
- wuchs
- Beinen
- neugierig
- Freundeskreis

Aufgabe 2: Trendsport Slackline

(4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Lies den Text. Wähle die richtige Form aus.

Jannick ist ein Artist auf der Slackline. Er balanciert nicht nur darauf, er beherrscht auch _____ (1) – gerade hat er sogar einen Salto gemacht. Die Gruppe rund um den 15-jährigen _____ (2) im Wohlerspark in Hamburg-Altona applaudiert begeistert. Slacklines sieht man in deutschen Parks immer _____ (3). Der Trendsport kommt aus _____ (4) USA, Freeclimber im Yosemite-Nationalpark _____ (5) schon in den 1980er Jahren damit angefangen, ihre Kletterausrüstung auch zum Balancieren zu nutzen. „Und wie wird man ein guter Slackliner?“, möchten wir von Jannick wissen. „Ausprobieren, üben, nicht aufgeben, _____ (6) nur durch regelmäßiges Üben kommt man weiter“, so erklärt er _____ (7) das _____ (8) Prinzip aller erfolgreichen Slackliner.

- (1) Sprunge • Sprünge • Sprungs
- (2) Junge • Jungen • Junges
- (3) häufiger • häufigere • häufigsten
- (4) die • den • dem
- (5) waren • hatten • hätten
- (6) weil • deshalb • denn
- (7) wir • dich • uns
- (8) wichtiger • wichtigste • wichtigsten

Aufgabe 3: Audiodatei 1, So viel Stress!

(4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Hör die Aussagen der Personen und wähle die richtige Antwort aus.

Wer hat zu wenig Zeit für Freunde?

- Person 1
- Person 2
- Person 1 und Person 2

Wer hat Ärger mit seinen Eltern?

- Person 1
- Person 2
- Person 1 und Person 2

Aufgabe 4: Gratulationsmail

(4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Ergänze die E-Mail mit den richtigen Wörtern.

L _____ Adrian,
 vielen Dank für deine E-Mail und h _____ G _____ zur
 bestandenen Abi-Prüfung! Ich f _____ mich sehr für dich und
 w _____ dir eine schöne Abi-Feier!
 Wie waren denn die letzten Prüfungen, war Mathe sehr schwer? Ich bin echt
 f _____, dass ich bis zu meinem Abi noch ein bisschen Zeit habe ...
 Ich hoffe, wir sehen uns bald!
 L _____ G _____
 Alex

Aufgabe 5: Lernen und Reisen

(4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Zuordnung)

Ordne die Wörter den Definitionen zu.

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. wenn man sich oft nicht an Dinge erinnern kann <input type="checkbox"/> | A das Heimweh |
| 2. Essen und Trinken, z. B. auf einer Reise <input type="checkbox"/> | B die Pünktlichkeit |
| 3. eine gute Möglichkeit <input type="checkbox"/> | C die Vergesslichkeit |
| 4. wenn man nicht zu spät zu einem Termin kommt <input type="checkbox"/> | D der Vorgesetzte |
| 5. sich für die Teilnahme (z. B. an einem Kurs) registrieren lassen <input type="checkbox"/> | E die Verpflegung |
| 6. großen Respekt vor jdm. haben <input type="checkbox"/> | F jdn. bewundern |
| 7. der Chef <input type="checkbox"/> | G die Gelegenheit |
| 8. wenn man sein Zuhause vermisst <input type="checkbox"/> | H sich anmelden |

Aufgabe 6: Der wichtigste Mensch

(4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Lies den Text und wähle die richtige Form aus.

Meine beste Freundin heißt Anni. Warum ist sie so wichtig für mich? _____ (1) habe ich schon viel nachgedacht und die Antwort ist eigentlich ganz einfach. Ich fühle _____ (2) immer wie ich selbst, wenn ich mit ihr zusammen bin. Wir interessieren _____ (3) auch immer _____ (4) die gleichen Dinge. Ja, sie ist der Mensch, _____ (5) ich am meisten teile. Ich kann _____ (6) keine bessere Freundin vorstellen als Anni. Leider lebt sie 500 Kilometer entfernt von mir. Ich habe aber vor, Anni in den Osterferien _____ (7). Und in den Sommerferien _____ (8) wir zusammen nach Italien reisen, das ist schon sicher.

- (1) Darüber • Daran • Darauf
- (2) mir • mich
- (3) sich • euch • uns
- (4) mit • für • über
- (5) mit dem • mit der • womit
- (6) mir • mich
- (7) besuchen • zu besuchen • um zu besuchen
- (8) beginnen • sind • werden

Aufgabe 7: Audiodatei 2, Ein Scheidungskind

(4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Hör das Interview und wähle die richtige Antwort aus.

Leonie Müller ...

- verbringt jedes Wochenende mit ihrer Mutter.
- denkt manchmal, sie würde ihren Vater gern häufiger treffen.
- hatte große Probleme mit der Scheidung ihrer Eltern.

Leonie ...

- fand es vor der Trennung ihrer Eltern schlimmer als jetzt.
- hat zu wenig Kontakt zu ihrem Vater.
- feiert ihre Geburtstage abwechselnd bei Mutter und Vater.

Aufgabe 8: Das Freiwillige Ökologische Jahr

(4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Lies den Text und wähle die richtige Antwort aus.

Junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren können in Deutschland ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) machen. Meist nutzen Schulabgänger das FÖJ, um sich beruflich zu orientieren oder die Wartezeit vor dem Studium zu überbrücken. Sie arbeiten für eine Umweltorganisation und nehmen an Seminaren zu Themen wie Globalisierung oder Nachhaltigkeit teil. Der 19-jährige Jan absolviert sein FÖJ im Naturschutzgebiet Wattenmeer und schreibt in einem Zwischenbericht: „Der Sommer war super! Es hat echt Spaß gemacht, den Touristen das Wattenmeer zu zeigen und selbst einmal Experte zu sein. Jetzt im Winter ist weniger los, aber ich genieße es, Zeit für mich zu haben. Jetzt kann ich mir Gedanken über meine berufliche Zukunft machen.“

Das FÖJ wird oft als Praktikum für das Studium genutzt.

- richtig
- falsch

Das FÖJ ist für Jan wichtig, um ...

- Experte für das Wattenmeer zu werden.
- einen Plan für die Zeit danach zu machen.

Aufgabe 9: Sommer in der Eisdielen

(4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Lies den Text. Wähle die richtige Form aus.

Sommer in der Eisdielen

Sontje ist 17 und lebt auf der Nordseeinsel Föhr. _____ (1) der

Sommerferien, _____ (2) andere Urlaub machen, arbeitet sie.

Sie bleibt auf Föhr, _____ (3) Eis zu verkaufen, ihre Eltern haben

ein Restaurant und eine Eisdielen. Die meisten Touristen kommen im Hochsommer,

und natürlich _____ (4) dann auch das meiste Eis verkauft.

_____ (5) sie 15 ist, arbeitet Sontje im Sommer. Sie und ihre Eltern

machen dafür in den Herbstferien Urlaub. „Ich _____ (6) schon gerne mal im Sommer wegfahren“,

sagt sie, „und nach dem Abi mache ich das sicher auch.“ Doch der Job in der Eisdielen _____ (7) ihr Spaß,

sagt sie, und ein gewisses Feriengedühl _____ (8) auch da.

- | | | | |
|-----|-------|-------|---------|
| (1) | In | Über | Während |
| (2) | als | da | wenn |
| (3) | um | damit | für |
| (4) | ist | wird | wurde |
| (5) | Bis | Seit | Wenn |
| (6) | werde | wurde | würde |
| (7) | würde | mache | machte |
| (8) | ist | sei | wäre |

Aufgabe 10: Kleidertauschparty

(4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Lies den Text und wähle die richtige Antwort aus. .

Kleidertauschparty am 19.06.

Kennst du das: Dein Kleiderschrank ist voll, aber du hast nichts zum Anziehen? Die T-Shirts hinten im Schrank kennst du gar nicht mehr? Du hast 12 Jeans, ziehst davon aber immer nur zwei an?

Wenn du neue Kleider brauchst, z.B. mal was in deiner aktuellen Größe, oder wenn du deine Winterjacke nicht mehr magst, aber kein Geld für eine neue hast, dann komm zu unserer Kleidertauschparty.

Bring einfach deine alten Sachen mit und tausche sie kostenlos gegen neue. Tauschen macht Spaß und Mode muss nicht teuer sein!

Beginn: 15 Uhr im großen Raum im Erdgeschoss.

Der Text wirbt für ...

- einen nachhaltigen Umgang mit Kleidung.
- den Kauf neuer Markenklamotten.

Für die alten Sachen, die man mitbringt, bekommt man Geld, um sich neue zu kaufen.

- richtig
- falsch

Aufgabe 11: Urlaub an der Ostsee

(4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Zuordnung)

Ordne die Textteile richtig zu.

- | | |
|--|---|
| 1. Wir sind im Urlaub an die Ostsee gefahren, <input type="checkbox"/> | A war das Meer für uns alle die Hauptattraktion. |
| 2. Schon beim Kofferpacken <input type="checkbox"/> | B Beachvolleyball gespielt. |
| 3. Wir sind außerhalb der Hauptsaison gefahren, <input type="checkbox"/> | C er am Strand gespielt hat, war er immer glücklich. |
| 4. Als <input type="checkbox"/> | D hat er von nichts anderem gesprochen. |
| 5. Wenn <input type="checkbox"/> | E um hohe Preise zu vermeiden. |
| 6. Wir sind immer gleich morgens an den Strand <input type="checkbox"/> | F damit mein Bruder endlich das Meer sieht. |
| 7. Aber wir haben oft auch noch abends <input type="checkbox"/> | G gegangen. |
| 8. Ja, während des ganzen Urlaubs <input type="checkbox"/> | H er das Meer gesehen hat, hat er vor Freude getanzt. |

Aufgabe 12: Audiodatei 3, Am Bahnhof

(4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Hör die Durchsage und wähle die richtige Antwort aus.

Der Zug hat 35 Minuten Verspätung.

- richtig
 falsch

Die Platzreservierungsanzeige funktioniert nicht.

- richtig
 falsch

Auswertungsschema:

Erreichte Punktzahl:

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gesamt
Erreichte Punktzahl													
Maximalpunktzahl	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	48

Auswertungstabelle:

Erreichte Punktzahl	Niveau	Einstieg bei
0-19 Punkte	GER-Niveau B1	Aspekte junior B1 plus, Kapitel 1
20-39 Punkte	GER-Niveau B1 plus	Aspekte junior B1 plus, Kapitel 6
40-48 Punkte	GER-Niveau B2 oder höher	Aspekte junior B2 oder höher

Lösung zum Einstufungstest Aspekte | junior B1 plus

Aufgabe 1: Traumberuf Reisebloggerin (4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Mia **wuchs** in Bonn auf. Schon als Kind war sie **neugierig** auf andere Kulturen und **verbrachte** regelmäßig die Ferien mit ihrer Familie in verschiedenen Ländern. Es fällt ihr leicht, **Kontakte** zu knüpfen. Mit 16 begann sie, einen Reiseblog zu schreiben, zuerst nur für den **Freundeskreis**, aber dann klickten immer mehr Leute ihre Seite an. In ihrem Blog gibt sie **Empfehlungen** und zeigt, wie man mit wenig Geld reisen kann. Heute, mit 20, ist sie die meiste Zeit **unterwegs** und steht finanziell auf eigenen **Beinen**. Sie hat ihr Hobby zum Traumberuf gemacht.

Aufgabe 2: Trendsport Slackline (4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Jannick ist ein Artist auf der Slackline. Er balanciert nicht nur darauf, er beherrscht auch **Sprünge** – gerade hat er sogar einen Salto gemacht. Die Gruppe rund um den 15-jährigen **Jungen** im Wohlerspark in Hamburg-Altona applaudiert begeistert. Slacklines sieht man in deutschen Parks immer **häufiger**. Der Trendsport kommt aus **den** USA, Freeclimber im Yosemite-Nationalpark **hatten** schon in den 1980er Jahren damit angefangen, ihre Kletterausrüstung auch zum Balancieren zu nutzen. „Und wie wird man ein guter Slackliner?“, möchten wir von Jannick wissen. „Ausprobieren, üben, nicht aufgeben, **denn** nur durch regelmäßiges Üben kommt man weiter“, so erklärt er **uns** das **wichtigste** Prinzip aller erfolgreichen Slackliner.

Aufgabe 3: So viel Stress! (4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Wer hat zu wenig Zeit für Freunde? **Person 1 und Person 2**
Wer hat Ärger mit seinen Eltern? **Person 2**

Aufgabe 4: Gratulationsmail (4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Lieber Adrian,
vielen Dank für deine E-Mail und **herzlichen Glückwunsch** zur bestandenen Abi-Prüfung! Ich **freue** mich sehr für dich und **wünsche** dir eine schöne Abi-Feier! Wie waren denn die letzten Prüfungen, war Mathe sehr schwer? Ich bin echt **froh**, dass ich bis zu meinem Abi noch ein bisschen Zeit habe ...
Ich hoffe, wir sehen uns bald!
Liebe Grüße Alex

Aufgabe 5: Lernen und Reisen (4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Zuordnung)

- wenn man sich oft nicht an Dinge erinnern kann – **die Vergesslichkeit**
- Essen und Trinken, z. B. auf einer Reise – **die Verpflegung**
- eine gute Möglichkeit – **die Gelegenheit**
- wenn man nicht zu spät zu einem Termin kommt – **die Pünktlichkeit**
- sich für die Teilnahme (z. B. an einem Kurs) registrieren lassen – **sich anmelden**
- großen Respekt vor jdm. haben – **jdn. bewundern**
- der Chef – **der Vorgesetzte**
- wenn man sein Zuhause vermisst – **das Heimweh**

Aufgabe 6: Der wichtigste Mensch (4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Meine beste Freundin heißt Anni. Warum ist sie so wichtig für mich? **Darüber** habe ich schon viel nachgedacht und die Antwort ist eigentlich ganz einfach. Ich fühle **mich** immer wie ich selbst, wenn ich mit ihr zusammen bin. Wir interessieren **uns** auch immer **für** die gleichen Dinge. Ja, sie ist der Mensch, **mit dem** ich am meisten teile. Ich kann **mir** keine bessere Freundin vorstellen als Anni. Leider lebt sie 500 Kilometer entfernt von mir. Ich habe aber vor, Anni in den Osterferien **zu besuchen**. Und in den Sommerferien **werden** wir zusammen nach Italien reisen, das ist schon sicher.

Aufgabe 7: Ein Scheidungskind (4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Leonie Müller **denkt manchmal, sie würde ihren Vater gern häufiger treffen**.
Leonie **fand es vor der Trennung ihrer Eltern schlimmer als jetzt**.

Aufgabe 8: Das Freiwillige Ökologische Jahr (4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Das FÖJ wird oft als Praktikum für das Studium genutzt. **falsch**
Das FÖJ ist für Jan wichtig, um **einen Plan für die Zeit danach zu machen**.

Aufgabe 9: Sommer in der Eisdielen (4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Sommer in der Eisdielen
Sontje ist 17 und lebt auf der Nordseeinsel Föhr. **Während** der Sommerferien, **wenn** andere Urlaub machen, arbeitet sie. Sie bleibt auf Föhr, **um** Eis zu verkaufen, ihre Eltern haben ein Restaurant und eine Eisdielen. Die meisten Touristen kommen im Hochsommer, und natürlich **wird** dann auch das meiste Eis verkauft. **Seit** sie 15 ist, arbeitet Sontje im Sommer. Sie und ihre Eltern machen dafür in den Herbstferien Urlaub. „Ich **würde** schon gerne mal im Sommer wegfahren“, sagt sie, „und nach dem Abi mache ich das sicher auch.“ Doch der Job in der Eisdielen **mache** ihr Spaß, sagt sie, und ein gewisses Feriengefühl **sei** auch da.

Aufgabe 10: Kleidertauschparty (4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Der Text wirbt für **einen nachhaltigen Umgang mit Kleidung**.
Für die alten Sachen, die man mitbringt, bekommt man Geld, um sich neue zu kaufen. **falsch**

Aufgabe 11: Urlaub an der Ostsee (4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Zuordnung)

1. F, 2. D, 3. E, 4. H, 5. C, 6. G, 7. B, 8. A

Aufgabe 12: Am Bahnhof (4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Der Zug hat 35 Minuten Verspätung. **falsch**
Die Platzreservierungsanzeige funktioniert nicht. **richtig**